

Landwirtschaft

Die Landwirtschaftsfläche der Gemeinde macht mit 979 ha rund 50% der Siedlungsfläche aus (Arealstatistik 2004/2009). Die aktuelle Zusammenstellung der Landwirtschaftsbetriebe des kantonalen Amtes für Landwirtschaft (ALW) zeigt, dass 830 ha als landwirtschaftliche Nutzfläche ausgewiesen sind, welche durch 30 Landwirte bewirtschaftet werden (Stand 2016). Ein Grossteil dieser Betriebe betreibt Viehhaltung. Der Tierbestand der Gemeinde Selzach liegt bei insgesamt rund 514 Grossvieheinheiten (GVE), während die durchschnittliche Anzahl GVE pro ha düngbare Fläche 0.6 GVE/ha beträgt. Dieser Wert liegt bedeutend tiefer als der gesamtschweizerische Wert von 1.2 GVE/ha. Zu berücksichtigen gilt dabei, dass in den Hanglagen eher extensive Bewirtschaftung betrieben wird, während die Talzone häufig intensiv bewirtschaftet wird (Ackerkulturen). Ein Grossteil der Landwirtschaftsbetriebe liegt im Moos, Haag und in Altreu.

[Amt für Landwirtschaft, Kanton Solothurn](#)

[Bildungszentrum Wallierhof, Riedholz](#)

Flurgenossenschaften

Die Flurgenossenschaft (FG) Selzach/Bellach hat sich vor einiger Zeit mit der Flurgenossenschaft Selzach Nord vereinigt. Im Gebiet der Witi besteht zudem eine weitere aktive FG. Diese Flurgenossenschaften sind Eigentümer umfangreicher landwirtschaftlicher Entwässerungsanlagen und sind um deren Unterhalt besorgt. Die Flurwege befinden sich hingegen im Eigentum der Gemeinde.

[Drainagepläne](#)

[Flurwegreglement \[pdf, 233 KB\]](#)

Vernetzung

Auf dem Gemeindegebiet von Selzach wurden per 2016 folgende Vernetzungsprojekte Bettlach-Altreu / Selzach-Bellach, und Oberer Leberberg zum Vernetzungsprojekt Leberberg zusammengeführt.

Das Vernetzungsprojekt beinhaltet Massnahmen zur landwirtschaftlichen Bewirtschaftung. Neben ökologisch wertvollen Ökoflächen, wie besonders artenreiche Heumatten, wurden kantonale Schutzzonen, Reptilienstandorte und Geotope (Moräne Länghölzli, Seitenmoräne und Seitenentwässerung Länghölzli) ins Vernetzungsprojekt aufgenommen.